

Stiftung  Kinderjahre
CHANCEN FÜR ALLE KINDER

Liebe Freunde und Förderer,

nun sind wir doch schon wirklich richtig im neuen Jahr angekommen!
Man könnte fast sagen: mitten drin!

Vor vier Wochen haben wir auf unserem **Neujahrsempfang** im Restaurant *Favoloso* an der Dammtorstraße gemeinsam mit vielen Gästen und vielen Mitgliedern der Stiftungsfamilie das Neue Jahr begrüßt. Eine enorm launige wie geistreiche **Glücksbotschaft** für 2017 verkündete uns **Professor Dr. Rainer-Maria Weiss**, der Direktor des Archäologischen Museums Hamburg. Das hat Spaß und Mut gemacht und wir sind sehr dankbar für die Einladung von Inhaber **Alexander Nava** in sein wahrlich „*fabelhaftes*“ **Restaurant**. – Und keine Sorge: Die tapfere **Caroline Kiesewetter**, die den Nachmittag moderierte, ist wieder ganz gesund und hat schon wieder mehrere **Konzerte** geben können! (Foto oben: copyright Heike Ross; unten: copyright Werner Emmerich)



Mit dem 31. Januar – ein schulfreier Tag – endete **das erste Schulhalbjahr** 2016/2017. Wir blicken zurück auf wunderbare Begegnungen mit den Schülerinnen und Schülern an unseren Partnerschulen in diesem Zeitraum.

An stolzen **191 Maßnahmen** war in 2016 die enorme Zahl von **2.058 Kindern** beteiligt!



Das zweite Schulhalbjahr hat für uns mit vielen Gesprächen begonnen – mit den Leitungen unserer Partnerschulen und weiteren Kooperationspartnern. Was sind die **Wünsche** der Schulen? Welches Projekt passt am besten in welchen **schulischen Kontext**? In internen Runden optimieren wir zudem unsere Arbeitsabläufe und präzisieren unsere Pläne: Wir denken über einen „**Weg der Wünsche**“ nach und wollen damit auch unserem Weg zum **Lernfach Glück** wieder näherkommen.

Auch in der Zusammenarbeit mit der **Universität Hamburg** dient die Rückschau der Schärfung unserer Visionen: Wir waren sehr beeindruckt von der Präsentation eines Seminars, in dem zwei Gruppen von Studierenden Kommunikationskonzepte zu unserem Projekt „Learning Kids“ erarbeitet haben und uns vorstellten. Auf diese unterstützende und dynamische Idee kam Frau Professor Dr. Uphaus-Wehmeyer.



Derzeit befasst sich unser internes **LearningKids**-Team mit den neuen Ideen, arbeitet an der Umsetzung und wird zudem ein **Video** zum Projekt erstellen. „Learning Kids“ befindet sich auf einem tollen Wachstumspfad: Zwölf Besuche haben im noch jungen Jahr bereits stattgefunden, viele neue Einrichtungen und Unternehmen sind jetzt dabei – darunter das **Archäologische Museum mit seinen sechs Themenschwerpunkten** (*Nahrung, Gewalt, Tod, Innovation, Werkstoff und Mobilität*).



ARCHAOLOGISCHES MUSEUM
HAMBURG
STADTMUSEUM HAMBURG
HELMS-MUSEUM

Unsere kleineren **Kinder** genießen den intensiven Kontakt mit der **Natur**: Der erste Koppeltag begeisterte 21 kleine Mädchen. Wir verbrachten einen herrlichen Tag **mit Ponys und Hunden** in Ammersbek auf der Pferdekoppel der Familie Gerdes!



Mit einer **Schnitzeljagd** ging dieser Vormittag zu Ende, und jedes Mädchen konnte eine kleine **Trophäe** mit nach Hause nehmen.

„**Tatort: Stiftung**“: In diesem Jahr werden wir unsere **Schulranzen-Aktion** gemeinsam mit dem Kölner Tatort-Verein durchführen.

Zu einem Gespräch kam u.a. **Tatort-Kommissar Klaus J. Behrendt** zu uns.



Das Motto lautet „**Wir starten gleich**“ **Kein Kind ohne Schulranzen!**

Weil für die Stiftung Kinderjahre Schule „**Glück-Sache**“ ist lag die Idee bereits vor vier Jahren nahe einmal zu schauen, ob alle Schülerinnen und Schüler zum **Schulstart** in Hamburg überhaupt mit dem nötigen Rüstzeug für den großen ersten Tag ausgestattet sind. Das ist nicht nur die **Schultüte**, sondern auch ein anständiger **Schulranzen**, mit **Federtasche** und **Turnbeutel**.

Der Kölner „**Tatort-Verein**“ setzt sich **weltweit** für **Kinderrechte** ein. Eines der Engagements dieses Vereins ist seit 2012 das Projekt „Wir starten gleich“ **Kein Kind ohne Schulranzen!** in mehreren deutsche Städten. Während wir hier in Hamburg gut erhaltene, gebrauchte Schulranzen eingesammelt, geputzt und weitergegeben haben, setzen die Kommissare auf eine neue Erstausrüstung und haben die Möglichkeit günstiger Einkäufe und auch Sachspenden gefunden. **Im vergangenen Jahr** haben auch wir in Hamburg glücklicherweise eine **große Zahl** an neuen Schulranzen gespendet bekommen und mithilfe von Geldspenden die Möglichkeit gehabt, auf fast alle Anfragen **neue Schulranzen** zur Verfügung stellen können.

Vier Grundschuljahre sind für einen Schulranzen „**eine harte Zeit**“ – besonders bei den Jungen! Ein Großteil der gespendeten Ranzen mussten wir dem Recycling zuführen, weil wir uns doch nicht vorstellen konnten, dass ein kleiner **ABC-Schütze** an seinem großen ersten Tag damit gut ausgerüstet sein würde und sich vor allen Dingen nicht von den anderen Erstklässlern unterscheiden sollte: **Wir starten gleich! So soll es sein und auf gar keinen Fall anders!**

Schulsenator Ties Rabe hat die **Schirmherrschaft** für das **Hamburger Projekt** übernommen.

Ein erstes **Damenfrühstück** im Neuen Jahr und nun am 16. Februar unser erster **Jour fixe** brachte die **Stiftungsfamilie** zusammen. Dieser **Austausch** ist wichtig, denn jede/jeder ist tagtäglich in „seinem“ **Projekt** unterwegs und kann bei diesen Treffen hören, wie die weiteren Projekte sich entwickeln, **Vorschläge** machen, **Erfahrungen** austauschen und immer wieder Termine, Termine – **Termine abstimmen!**

Wir freuen uns sehr über die Unterstützung durch neue Ehrenamtliche in unserem Team. Neu dabei sind: Marc Dümenil (Event-Organisation, Pressearbeit), Judith Gehrke (Leseförderung und LearningKids: Natur erforschen), Caroline Kiesewetter (Sonderprojekte), Bärbel Kurtzahn (LearningKids), Kathleen Nufer (LearningKids), Maren Pölking (GlücksGriff Warenwirtschaft), Alexander Raytchev (Kochen mit Kindern).

Über unser Projekt „**Kostüme für Bühne**“, das unsere unglaublich fantasievolle Gerda Bleckwedel verantwortet, berichtet sie, dass alle unsere **Theaterkostüme** inzwischen übersichtlich **katalogisiert** sind nach **Farben, Anzahl und Größe**.

Im letzten Jahr wurden aus diesem Fundus insgesamt **7 Aufführungen** an unterschiedlichen Schulen mit Kostümen ausgestattet!



Das Musiktheaterstück "**Tausend und eine Nacht**" an der Grundschule Röthmoorweg wird 2017 noch weiterentwickelt und in Teilabschnitten aufgeführt.

Für das Tanzstück "**Verwandlung**" an der Erich Kästner Schule statten wir alle 150 Schüler der sechsten Klassen mit Kostümen aus.

Eine großartige Idee hat die **Designklasse** dieser Schule: aus dem Inhalt eines beliebigen **Kartons** von Palettengröße (1m³) in unserem **Charity-Outlet** mit **Kleidung und Accessoires** wollen sie **Kostüme** für eine **Modenschau** schneiden unter dem Motto "**Recycling**".

Mit den **Kulturagenten** ist ein weiteres großes **Theaterstück** für September 2017 in der Planung. Die verantwortlichen Lehrerinnen haben sich in unserem Outlet informiert, sie waren von der Vielfalt und Anzahl der Kostüme total begeistert.

Während man früher **Theater AGs** an den Schulen hatte, spielen heute fast immer **alle Schüler** einer Klasse mit. Immer mehr Lehrer nehmen an entsprechenden Weiterbildungen teil, weil sich die Erkenntnis durchgesetzt hat, dass **Theaterspielen für die Entwicklung der Schüler wichtig** ist. Die Schüler spielen nicht nur Theater, sondern setzen sich dabei auch mit Themen wie **Mobbing, Gewalt, Schuldzuweisungen und Problemlösungsmöglichkeiten** auseinander.

Unser Fundus ist gut sortiert, da wir eine große Anzahl von einheitlichen Kostümen zur Verfügung haben, wobei Hauptrollen und einzelne Gruppen zusätzlich ganz individuell ausgestattet werden können.

Im vergangenen Jahr feierten wir einen **Spendenrekord** bei unserer **Edeka-Pfandbon-Aktion**: Wir sagen DANKE für **36.000 Euro** Pfandspenden! Über die Aktion können Sie sich regelmäßig unter <http://stiftung-kinderjahre.de/pfandtastisch/> informieren.



Sollten Sie noch einen Markt kennen, der keine Spendensammelbox hat und an unserer Aktion teilnehmen würde, geben Sie uns doch bitte den Kontakt durch.

In unserer Rubrik „nachgezählt“ verraten wir Ihnen auch in diesem Newsletter die **Zahl des Monats**:

„**So viele Schüler wie zuletzt 1983**“ titelt das Hamburger Abendblatt in diesem Monat.

Weiter im Text: **Das Hamburger Schulsystem ist rekordverdächtig**, jedenfalls was die Zahlen angeht.

191.148 Jungen und Mädchen besuchen die **409** allgemeinbildenden staatlichen und privaten **Schulen**. Das bedeutet einen Zuwachs von 2.530 Schüler gegenüber dem Vorjahr.

Der Haushalt der Schulbehörde weist genau **15.259 Pädagogenstellen** aus, das sind 2.333 mehr als noch vor 6 Jahren.

Die **Grundschule** bleibt die größte Schulform mit **71.763 Schülern** einschl. der Vorschulklassen gefolgt von der **Stadtteilschule** mit **59.490 Schülern** und dem **Gymnasium** mit **55.246 Jungen und Mädchen**. Rückläufig sind die Zahl der **Sonderschulen** mit **4.649 Schülern** und **Berufsschulen** mit **53.302**.

Von den 409 allgemeinbildenden Schulen sind 73 Privatschulen.

(Quelle: HA 15.2.2017)

Last but not Least: Wir empfehlen Ihnen zur unbedingten Nachahmung zum Abschluss der Kürbissaison das aktuelle Rezept „**Simpel mit Sampl**“ mit seinem charakteristischen Gruß „**Moinsen**“



Rosenkohlblätter mit Kürbis und Leinsamen: Beilage für 4 Personen

- 500 Gramm Rosenkohl
- 200 Gramm Hokkaido Kürbis
- 1 Stück Schalotte
- ½ Bund Petersilie
- 150 ml Geflügelbrühe
- 1 Esslöffel geröstete Leinsamen, Salz, Kümmel, Rübensirup, Butter

Rosenkohl von den äußeren Blättern befreien, nur die zweite Schicht der Blätter wird benötigt, möglichst alles blättrig halten, der Rosenkohl darf keinen Stiel mehr haben. Schalotten schälen und in feine Würfel schneiden. Kürbis waschen, von den Kernen befreien und in Würfel schneiden. Petersilie waschen, vom Stiel befreien und in feine Streifen schneiden.

Die Butter in der Pfanne vorsichtig erhitzen, Rosenkohlblätter hinzugeben und leicht rösten. Kürbis ebenfalls in die Pfanne geben, nach kurzer Röstzeit Schalotten hinzugeben. Achtung: die Schalotten nicht verbrennen! Mit Geflügelfond aufgießen und leicht köcheln lassen. Ist der Fond fast verschwunden mit Petersilie, Salz und Kümmel beherzt würzen.

Ein Flocke Butter bindet zum Schluss den aromatischen Fond und glasiert das Gemüse so. Nachschmecken mit Rübensirup und Salz. Anrichten und mit gerösteten Leinsamen bestreuen.

Zum bevorstehenden Start in den Frühling wünsche ich Ihnen mit dem ganzen Stiftungsteam alles Gute, erste Sonnenstrahlen und ein offenes Herz für die Kinder, die bei schlechten Startbedingungen eine wirkliche Chance verdient haben!

Mit kinderfreundlichen Grüßen

**Ihre
Hannelore Lay**

**Vorsitzende des Vorstands
Stiftung Kinderjahre**

Hier finden Sie uns im Internet:

[Homepage](#) [Facebook](#) [Twitter](#) [YouTube](#) [Xing](#)

So können Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen:

[Ihre Spende per Überweisung/Dauerauftrag/PayPal](#)

Wir senden Ihnen diesen Newsletter an newsletter@stiftung-kinderjahre.de weil Sie sich für einen unserer Verteiler registriert haben bzw. um Zusendung gebeten haben. (ZC12345KJ)

Impressum

Vorsitzende des Vorstands:
Hannelore Lay

Stiftung Kinderjahre
Sierichstraße 48
22301 Hamburg

Telefon: +49405394941
Telefax: +49405394942
E-Mail: info@stiftung-kinderjahre.de
www.stiftung-kinderjahre.de/impressum

Die Stiftung Kinderjahre ist eine
gemeinnützige und mildtätige Stiftung nach
bürgerlichem Recht mit Sitz in Hamburg.

Aufsichtsbehörde: Justizbehörde der
Freien und Hansestadt Hamburg

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.